

Presseinformation

Kyocera strebt 30 % weniger Treibhausgasemission bis 2030 an und wurde dafür von der Science Based Targets Initiative gewürdigt

Kyoto/Neuss, 2. Juli 2019. Kyocera veröffentlichte das Ziel, die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um 30 Prozent zu reduzieren, was von der [Science Based Targets \(SBT\) Initiative](#) offizielle Anerkennung fand.

SBT ist eine internationale Initiative, die 2015 zur Unterstützung des Pariser Abkommens gegründet wurde, dessen Ziel die Begrenzung globaler Erwärmung auf „deutlich unter 2 °C“ über dem vorindustriellen Niveau ist. Die Initiative umfasst die Zusammenarbeit zwischen dem CDP, dem United Nations Global Compact (UNGC), dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF). Mehr als 550 Unternehmen weltweit haben sich der Initiative angeschlossen und mehr als 200 haben die Unterstützung der SBT für ihre Ziele erhalten.

Im Rahmen des langjährigen Programms zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen hat sich Kyocera kürzlich dazu verpflichtet, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 30 % zu reduzieren (Scope 1,2 und Scope 1,2,3 seit dem Basisjahr 2013¹).



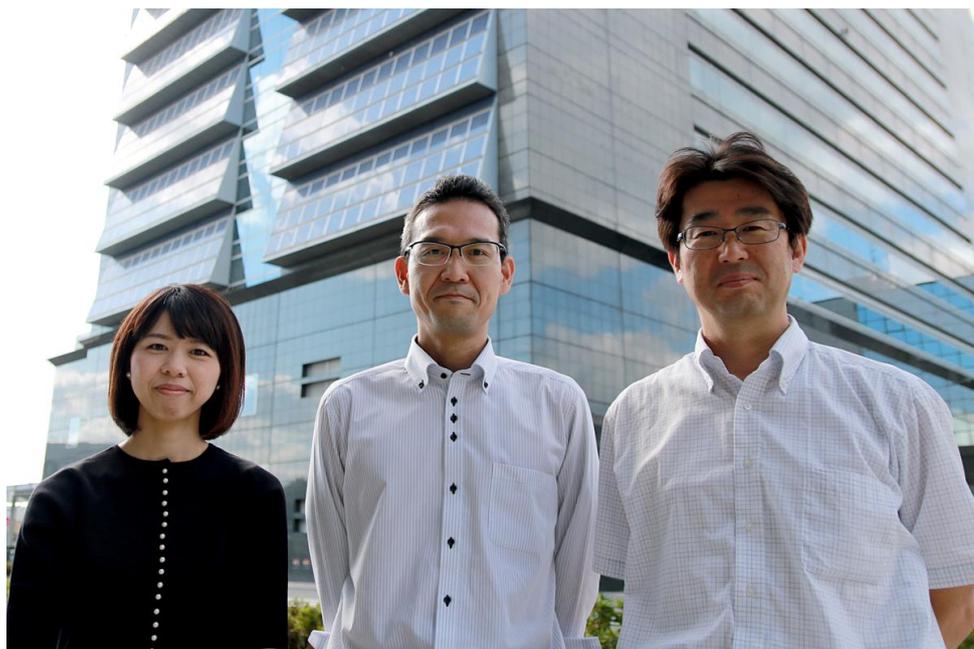
Logo der SBT Initiative

¹ Scope 1: Direkte Emissionen, die im Zusammenhang mit Kraftstoffverbrauch und Produktionsprozessen stehen.
Scope 2: Indirekte Emissionen, die mit dem Verbrauch von Strom oder Wärme, die von extern bezogen werden, zusammenhängen.
Scope 3: Indirekte Emissionen exklusive Scope 1 oder 2.
(Einschließlich Rohstoffbeschaffung, Transport, Nutzung und Entsorgung von Produkten sowie Mitarbeiterpendelung und Geschäftsreisen.)

Parallel zu diesem Ziel strebt Kyocera auch eine 10-fache Steigerung der Nutzung erneuerbarer Energien bis 2030 im Vergleich zu 2013 an. Mit der Festlegung dieses Ziels wird Kyocera weiterhin auf die Verwirklichung einer nachhaltigen, CO₂-armen Gesellschaft hinarbeiten, indem neue Ansätze für Umwelt und erneuerbare Energien umgesetzt werden. Dazu zählen die Installation externer Systeme zur Erzeugung erneuerbarer Energien, die in der Lage sind, Strom für die Produktion bereitzustellen.

Die Umweltziele der Kyocera Gruppe

- Scope 1, 2 Treibhausgasemissionen: Reduzierung um 30 % bis 2030 gegenüber dem Niveau von 2013 (anerkannt durch die SBT)
- Scope 1, 2, 3 Treibhausgasemissionen: Reduzierung um 30 % bis 2030 gegenüber dem Niveau von 2013 (anerkannt durch die SBT)
- Einführung erneuerbarer Energien: Erhöhung um das 10-fache bis 2030 gegenüber dem Niveau von 2013



Mitarbeiter des CSR Promotion Departments vor dem Hauptgebäude von Kyocera

Weitere Informationen über die Umweltaktivitäten von Kyocera:

<https://global.kyocera.com/ecology/index.html>



Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 286 Tochtergesellschaften (31. März 2019) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von Solarenergie-Systemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenfachwissen. 2019 belegte Kyocera Platz 655 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 77.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Netto-Jahresumsatz von rund 12,99 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit vier eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen, der Kyocera Fineceramics Precision GmbH in Selb, der Kyocera Automotive und Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der Kyocera Document Solutions in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 818.000 Euro*).

Medienkontakt

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: 0175/727 57 06
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Benjamin Majeron
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050 4193
E-Mail: b.majeron@serviceplan.com